

KOSTENLOS
zum Mitnehmen



Tierschutzverein
für den Kreis Düren e.V.

www.tierschutzverein-dueren.de

TIER SCHUTZ INFO

Tierschutzverein für den Kreis Düren e.V.

**NISAN UND MCFLURY –
NUR DIE SPITZE DES EISBERGS**

**TRAURIGE REALITÄT –
DER ANSTIEG DER
BESCHLAGNAHMEN**

**TATORT PELZFARM –
VIRUSHERD UND MASSEN-
GRAB FÜR MILLIONEN TIERE**

Geborgen sein - miteinander Wege gehen



- Individuelle Pflege und Betreuung durch qualifiziertes Personal rund um die Uhr
- Unterstützung und Beratung in persönlichen Angelegenheiten
- Unterstützung bei der Tagesgestaltung und der Teilnahme am sozialen und kulturellen Leben
- Medizinisch-pflegerische Versorgung nach individueller ärztlicher Verordnung
- Zahlreiche Freizeit- und Beschäftigungsangebote
- Hauseigenes Café mit großer Terrasse



Jevtych/www.istockphoto.com

Sie müssen nicht alleine sein,
bringen Sie Ihren treuen Begleiter mit

Bei uns gibt es die Möglichkeit dass Sie Ihr Haustier mit bringen können.

Sprechen Sie uns gerne an.

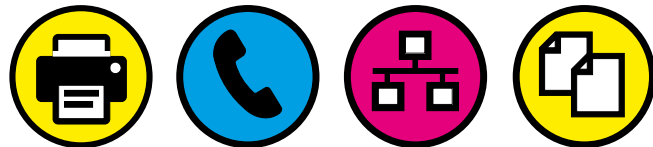
Ihr Ansprechpartner:
Hausleitung
Jörn Decker
Roonstr. 8
52351 Düren
Telefon 02421/398-2006
jdecke@rbv-dueren.de
www.rbv-dueren.de

DN-0738-0221



ib**t**

innovative bürotechnologie



www.ibt-gmbh.com

*Gemeinsam
für den Tierschutz*

Schon gewusst?

Wir führen auch
Konferenzsysteme
und BigPads.

Kreuzauer Straße 23 • 52355 Düren • ☎ 02421 / 2 08 49-0

DN-0774-0322



NUR MACHEN, MÜSSEN WIR ES NOCH!

Heute, da ich dieses Vorwort schreibe, scheint draußen die Sonne. Mitte Oktober und über 20 Grad warm. Spätsommer im Herbst könnte man meinen. Bei einer kleinen Wanderung Ende August konnten meine Frau und ich im Wald bei Binsfeld deutlich sehen, dass die Natur unter der Trockenheit schweren Schaden genommen hat. Überall nur welke kleine Blätter oder gar schon Bäume und Sträucher, die kahl waren. Die Zuckerrüben auf den Feldern zu klein und kaum ein Blatt war größer als meine Hand.

REKORD BEI WILDTIEREN

Das Bild, das sich uns bot, spiegelte deutlich die Situation im Dürener Tierheim wider. 88 Wildtiere, meist Vögel, fanden alleine im August dort Hilfe. Ausgetrocknet, entkräftet und krank, weil die Natur ihnen nicht mehr ausreichend Futter und Lebensraum bietet. Die Zahl der im Kreistierheim aufgenommenen Wildtiere hat in diesem Jahr wieder einen neuen Rekordwert erreicht. Über 600 kamen bislang ins Heim – trotz oder gerade wegen der Wildtierhotline.

Mehr Wildtiere, mehr Hunde und Katzen, mehr Kaninchen – über 1.500 Tiere betreuten die Pflegekräfte – zwölf Monate Wachstum,

das keiner möchte. Die Tiere am wenigsten, denn sie können für ihr Leid nichts. Es sind die Menschen, die es verursachen und viele haben das noch nicht verstanden.

In dieser Ausgabe berichten wir daher erneut über viele „Baustellen“ rund ums Tier. Eine wichtiger als die andere. Darum denken Sie bitte nach!

Bevor Sie ein Haustier auf Basis einer Anzeige im Internet erwerben, bevor Sie Ihren Kindern oder Enkeln ein Tier zu Weihnachten schenken. Es gibt viel zu viele Haustiere – alleine zum Wohlgefallen der Menschen. Denken Sie bitte nach, bevor Sie Ihren Garten polieren und in ein Designerstück verwandeln. Vielfalt ist die Lösung – gerade in der Natur. Geben Sie Wildtieren in Ihren Gärten Unterschlupf und Nahrung.

UND JETZT ZU WEIHNACHTEN:

Tierliebe fängt beim Essen an! Wenn Menschen feiern, müssen, nein dürfen keine Tiere dafür sterben. Eigentlich haben wir das längst verstanden. Nur machen, müssen es die meisten noch.

Herzliche Grüße

INHALT

- 02 Auf einen Blick
 - 04 Nisthilfen – Unterstützung für Wildvögel und Eichhörnchen
 - 06 **Nisan und McFlury – nur die Spitze des Eisbergs**
-
- 09 Couch dringend gesucht!
 - 10 Dritter Hundewandertag – ein voller Erfolg!
 - 12 Tierärztetafel
 - 13 Buchtipp: Begegnungen mit (anderen) Tieren
 - 14 **Traurige Realität – der Anstieg der Beschlagnahmten**
-
- 16 Der zweite Blick
 - 18 Rezept: Einfache vegane Weihnachtsplätzchen
 - 19 Wie geht's eigentlich ... Jacky?
 - 21 „Social Day“ im Tierheim Düren
 - 22 **Tatort Pelzfarm – Viruserd und Massengrab für Millionen Tiere**
-
- 25 Buckelwale – vom Aussterben bewahrt, aber noch lange nicht gerettet
 - 26 Vegan ausprobieren mit „Veganuary“
 - 28 Zum guten Schluss

Tierheim / Tiervermittlung Tel.: 02421-99855-0 info@tierheim-dueren.de	Öffnungszeiten für Besucher* Montag - Sonntag: 14.00 - 16.30 Uhr
Tierschutzverein / Verwaltung Tel.: 02421-99855-10 info@tierschutzverein-dueren.de	Tiervermittlung, Spendenannahme und Telefonzeiten* Montag - Samstag: 14.00 - 16.30 Uhr (außer an Feiertagen) Spendenannahme auch sonntags

*Bitte beachten Sie evtl. Corona bedingte Änderungen der Öffnungs- und Vermittlungszeiten auf www.tierheim-dueren.de

AUF EINEN BLICK

zusammengetragen von Gudrun Wouters

BLINDER PASSAGIER VOM GARDASEE

Ein Skorpion, der im Koffer vom Gardasee ins ferne Düren reist, das kommt nicht alle Tage vor. Dementsprechend groß war die Überraschung der Mitarbeitenden des Kreistierheims, als heimkehrende Urlauber ihnen das Tierchen übergaben, welches sie beim Kofferauspacken gefunden hatten. Der Skorpion war winzig, kaum größer als ein halber Daumnagel, und fand ein erstes Zuhause in der Reptilienauffangstation in der StädteRegion Aachen. Die Experten des Kooperationspartners des Tierheims gaben sogleich Entwarnung: **Der blinde Passagier sei nicht giftig** und sein Stich, vergleichbar mit dem einer Biene, normalerweise harmlos.



GEMEINSAM FÜR DEN ARTENSCHUTZ

Der nächste Frühling kommt bestimmt und damit auch die Wohnungssuche der heimischen Federträger. Besonders groß war daher die Freude über ein **Geschenk des NABU Kreisverband Düren**. Ganze zehn Nistkästen spendeten die Naturschützer dem Tierheim. Die Kästen waren vom Verkauf am Gaststand des NABU auf dem Sommerfest des Tierschutzvereins übrig geblieben. Das große Tierheimgelände am Burgauer Wald ist eine passende Lokalität, befand der Verband spontan. Jetzt hängen die Nisthilfen und schon bald werden die ersten gefiederten Freunde einziehen.



UNGLAUBLICHE RESONANZ AUF SPENDENAUFBRUF

Gegen Ende des Sommers waren die Katzenunterkünfte im Kreistierheim Düren dermaßen voll und das Futterlager dermaßen leer, dass die Tierschützer in ihren **sozialen Medien spontan einen Spendenaufruf für Futter starteten**. Noch am selben Tag kamen Tierfreundinnen und Tierfreunde und gaben Tütchen, Packungen und Schälchen ab oder schickten gut gefüllte Futterpakete. Selbst getreidefreie Nahrung, die für geschwächte und empfindliche „Tiger“ ständig benötigt wird, war dabei! Für die eingegangenen Geldspenden konnte ausgiebig eingekauft werden, sodass sich alles in allem die eben noch gähmend leeren Futterregale blitzschnell unter der sagenhaften Menge der Spenden bogen. **Die Tierschützer sind überglücklich und dankbar** dafür, dass die Menschen die Tierheim-Schützlinge auch in schwierigen Zeiten nicht vergessen.

DIE MAUS ZUM HÖREN

WDR-Maus Reporter **Johannes Doerfert** war zu Gast im Kreistierheim Düren. Dort hat er sich umgeschaut, die vielen Tiere bestaunt und mit den Mitarbeitenden über ihren wichtigen Job gesprochen. Herausgekommen sind einige fröhliche, aber auch ein paar traurigere Hör-geschichten für Kinder, die über den Alltag im Tierheim berichten. So wird z. B. die Arbeit der Gassi-Geher vorgestellt und die Kinder lernen das ulkige Schweinchen Aladdin kennen. **Seit 1. Oktober** sind die Folgen online unter uqr.to/dnmauslive verfügbar.



DIE TIERE FREUEN SICH ÜBER IHRE UNTERSTÜTZUNG!

Spendenkonto:

IBAN: DE14 3955 0110 0000 1925 00

GiroCode:



Paypal:



EIN WORT IST EIN WORT

Rebecca Hovelinck ist selbstständige Jemako Vertriebspartnerin. Auf dem Sommerfest des Tierschutzvereins hatte die Tierfreundin einen Stand und versprach, **10% ihrer Einnahmen an die Schützlinge im Heim zu spenden**. Der Verkauf der Reinigungsprodukte lief gut und so überreichte Rebecca den Tierschützern nach dem Fest einen gut gefüllten Umschlag – ein Wort ist ein Wort! Mitarbeiterin Anne Lehmann nahm das Geld stellvertretend für die vielen Vierbeiner und Federträger im Heim entgegen und dankte Rebecca von ganzem Herzen für ihre Hilfe.



FRESSNAPF AKTIONEN – TIERISCHE HILFE IM DOPPELPAK

Zum Jahresende hilft Fressnapf dem Kreistierheim Düren gleich im Doppelpack. Bei der **traditionellen Weihnachtsspendenaktion** können Kunden Weihnachtstüten mit Futter, Zubehör und Leckerlis kaufen und damit die tierischen Heimbewohner beschenken. Auch kann man den Tieren mit besonderen, an **Weihnachtswunschbäumen** vorgestellten Artikeln eine Freude machen. Die Aktion läuft vom **1. bis 24.12.22 in den Fressnapf-Märkten Düren-Rölsdorf, Jülich und Niederzier**. Darüber hinaus unterstützt die Fressnapf-Gruppe das Tierheim im Rahmen seiner jährlichen, europaweiten Kundenspendenaktion mit dem Verkauf von Freundschaftsanhängern. Die Anhänger kosten 2,50 Euro pro Stück. Von jedem bis Ende 2022 in den genannten Märkten verkauften Anhänger erhält das Tierheim 60 Cent.



NISTHILFEN – UNTERSTÜTZUNG FÜR WILDVÖGEL UND EICHHÖRNCHEN

TEXT: Gudrun Wouters

Fehlende Nist-, Brut- und Aufzuchtmöglichkeiten sind für viele heimischen Vogelarten und auch für Eichhörnchen ein Problem. Mit künstlichen Nisthilfen kann man die Tiere unterstützen.



Meisen & Co. freuen sich über Nisthilfen

Ob Flächenversiegelung durch Siedlungs- und Straßenbau, die Intensivierung der Landwirtschaft oder peinlichst „aufgeräumte“ Gärten – wir Menschen haben die natürlichen Lebensräume von Vögeln dermaßen stark verändert, dass die Tiere kaum noch Nistplätze finden. Die Folge: Immer mehr Vogelarten sind auf dem Rückzug. Auch Eichhörnchen sind von der „Wohnungsnot“ betroffen. Mischwälder, in denen die Tiere normalerweise leben, gibt es stets weniger und in aufgeforsteten Monokulturen finden sie kaum noch geeignete Plätze für die Aufzucht ihrer Jungen.

ALTERNATIVEN BIETEN

Zahlreiche Vogelarten, z. B. Meisen und Spatzen, brüten in weitgehend geschlossenen Nisthöhlen, die in der Natur immer seltener vorkommen.

Wer für diese Tiere einen Nistkasten mit Einflugloch aufhängt, bietet eine gute Alternative. Rotkehlchen und Zaunkönig sind sogenannte Halbhöhlenbrüter, die ihre Nester üblicherweise in Nischen oder Spalten bauen. Für sie eignet sich eine Nisthilfe mit halboffener Vorderwand.

VIEL PLATZ UND RUHE

Die künstlichen Domizile sollten vielen Vogelkindern Platz bieten und an ruhigen, wettergeschützten Stellen ohne direkte Sonneneinstrahlung angebracht werden, wie z. B. an Hauswänden, Bäumen oder Balkonen. Wichtig ist auch, dass weder Nesträuber an die Nistkästen herankommen noch Hunde oder Katzen sich in deren Nähe aufhalten. Den besten Wohnkomfort bietet raues Naturholz.

WANN ANBRINGEN?

Nistkästen hängt man idealerweise bereits vor dem Herbst auf. Denn so können sie von Vögeln, aber auch von Kleinsäugetern und Insekten zum Überwintern oder als warme Schlafplätze genutzt werden. Für die nötige Hygiene zum Start der Brutzeit sorgt ein gründlicher Frühjahrsputz. Allerspätestens sollten die Kästen Mitte März hängen.

MAUERSEGLER UND MEHLSCHWALBEN

Das Sanieren von Dächern und Häusern ist ein weiteres Problem für die Vogelwelt, denn Hohlräume, die bspw. von Mauerseglern zum Brüten genutzt werden, verschwinden dadurch. Ersatz bieten spezielle Mauersegler-Kästen, von denen man am besten gleich mehrere am Hausdach anbringt, denn die bemerkenswerten Flugkünstler brüten üblicherweise in Kolonien. Mehlschwalben bevorzugen zum Nisten Hauswände unter Dachvorsprüngen, an denen sie ihre Lehmbauten befestigen. Da Lehm jedoch heute in der Natur kaum noch zu finden ist, kann man mit künstlichen Nistalternativen nachhelfen. Wer den Tieren in seinem Garten feuchten Lehm anbietet, hilft ebenfalls.

KOBEL HALTEN STÜRMEN NICHT STAND

Eichhörnchen macht einerseits die „Wohnungsnot“ zu schaffen. Andererseits sind die flinken Nager keine begnadeten Bauexperten, sodass ihre Nester aus Ästen, Rindenstücken und Zweigen – die sogenannten Kobel – oft instabil sind und den sich häufenden Orkanstürmen keinen Widerstand bieten. Ein geräumiger künstlicher Kobel ist also generell keine schlechte Wohnungs-Alternative für die putzigen Gesellen.

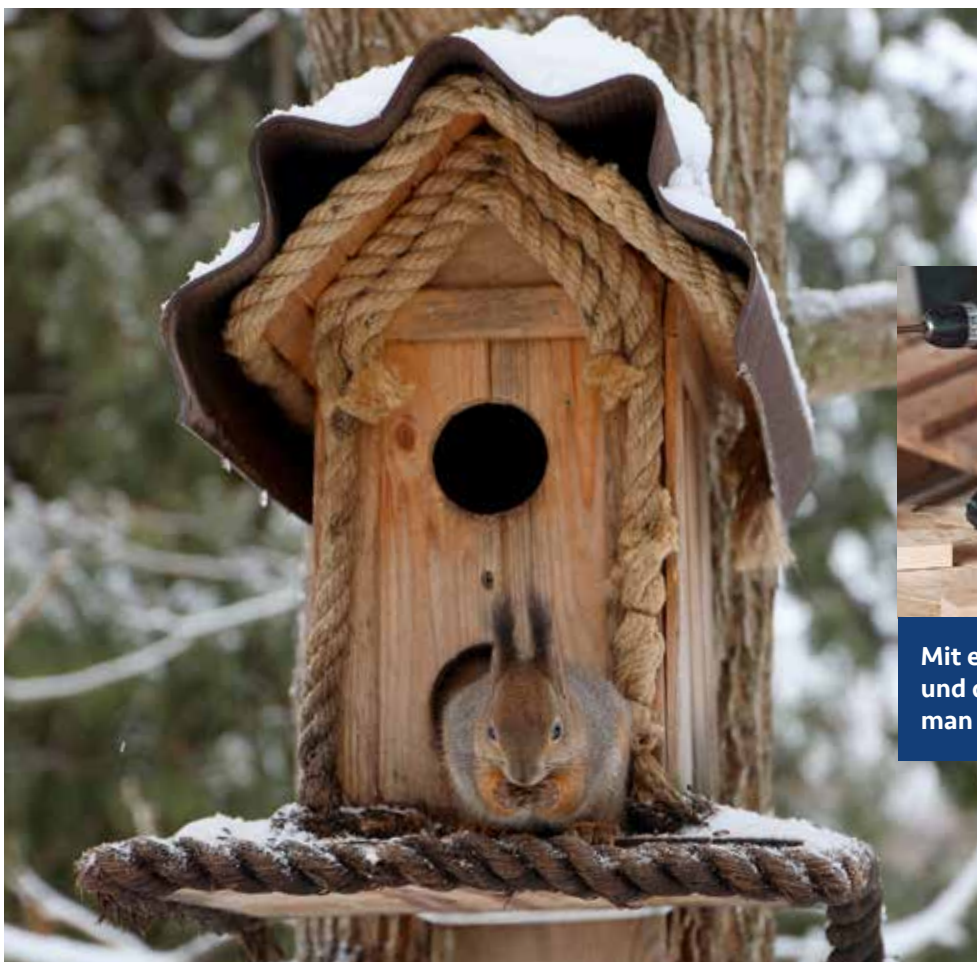
ANSPRÜCHE AN DEN KOBEL

Das Eichhörnchenhaus sollte mindestens zwei Ein- und Ausstiegslöcher haben, die den Tieren u. a. Fluchtmöglichkeiten vor Beutegreifern bieten. Ein Loch am Boden ermöglicht den kleinen Nagern den Einstieg von unten. Der Kobel sollte in mindestens fünf Metern Höhe direkt am Baumstamm oder in einer Astgabel befestigt werden. Damit die Tiere es schön gemütlich haben, kann man das Eichhörnchenhaus mit Moos oder Gras auspolstern. Eichhörnchen können zweimal im Jahr Junge bekommen, im Frühjahr, ca. März/April, und im Spätsommer, wenn die meisten Jungtiere zur Welt kommen. Die künstlichen Kobel

sollten rechtzeitig bezugsfertig sein und können ganzjährig hängen bleiben, denn außerhalb der Aufzuchtzeit bieten sie den Tieren geschützte Verstecke und Schlafplätze.

WICHTIG: GRÜNDLICHE RECHERCHE

Künstliche Nistmöglichkeiten leisten neben einem naturbelassenen Garten einen wichtigen Beitrag zum Artenschutz. Vor dem Projektstart „Nisthilfe“ empfiehlt sich allerdings eine gründliche Recherche, da z. B. jede Vogelart andere, spezielle Ansprüche an ihr Zuhause stellt. Diese sollten beim Bau oder Kauf des Domizils unbedingt beachtet werden. Im Handel gibt es gute fertige Kästen, aber auch denkbar ungeeignete, bspw. zu kleine Modelle oder solche, die sich stark aufheizen können. Viele Experteninformationen rund um künstliche Nisthilfen findet man in Büchern oder im Internet. Bauanleitungen für diverse Vogel-Domizile gibt es als Download, u.a. beim NABU. Einen Bausatz für einen Eichhörnchen-Kobel erhält man z. B. über die Homepage des Eichhörnchen-Notruf e.V..



Mit etwas handwerklichem Geschick und der passenden Anleitung kann man Nistkästen auch selber bauen.

NISAN UND MCFLURY – NUR DIE SPITZE DES EISBERGS

TEXT: Jürgen Plinz

Nisan und McFlury haben nur das Beste verdient! Auch wenn sie als Hund und Katze so verschieden sind, wie man eben nur sein kann, haben sie zwei Dinge gemeinsam. Beide sind Opfer der sich seit über zwei Jahren ablösenden Krisen. Und beide hoffen mit ihren Pflegern auf eine schöne Zukunft.

Die Boerboel-Dame Lotte war im Dezember 2021 das Corona-Nikolaus Geschenk für ein zweijähriges Mädchen. Heute ist die Hündin fünf und schwer traumatisiert und krank.



Nisan



McFlury



Als McFlury im Tierheim ankam, erzählten die Finder eine unglaubliche Geschichte: Ob es Schicksal war oder Zufall; sie hielten mit ihrem Auto auf der Landstraße noch rechtzeitig an. Sie überfuhren nicht die McDonalds-Papiertüte vor ihnen – Welch ein Glück. Denn darin gefangen saß eine kleine braune Katze. Wenige Wochen alt, wäre sie beinahe wie Müll unachtsam überfahren geworden. Niemand hätte es bemerkt.

PREISSPIRALE TRIFFT ALLE

McFlury heißt die Kleine heute. Das Zittern des Kopfes, scheinbar eine neurologische Störung, hat aufgehört und mit jedem Tag wird sie stärker. Warum ihre Besitzer die Kleine loswerden mussten, wird nie bekannt werden. Aber sie ist kein Einzelfall im Tierheim für den Kreis Düren. Das Heim ist voll bis auf den letzten Platz. Und täglich klingelt das Telefon, weil Menschen ihr Tier abgeben wollen. Während der Corona-Pandemie angeschafft und nun sind sie lästig, zu teuer oder beides. Denn die Preisspirale trifft alle – auch die Tierbesitzer.

Nisan ist alt für ihre Größe – sehr alt. Wegen ihres schwierigen Charakters ging sie 14 Jahre lang durch zu viele Besitzerhände. Seit August 2019 ist sie im Dürener Tierheim und ihre Vermittlungschance beträgt, realistisch betrachtet, nahezu null. Denn wer will schon eine alte, schwierige Hündin zum Sterben zu sich nach Hause holen? So tun die Pfleger und Simone Dohmen als ihre Hauptbezugsperson ihr Bestes und versuchen, Nisan ihre noch verbleibende Lebenszeit so schön wie möglich zu gestalten. Nisan hatte erst zuletzt wegen Durchblutungsstörungen im Ohr zwei Schlaganfall ähnliche Attacken. Sie braucht es warm und ihre körperlichen Gebrechen müssen weiter versorgt werden.

HEIZUNG ABDREHEN NICHT MÖGLICH

Dabei ist das mit der Wärme so eine Sache. Auch ein Tierheim wird mit Gas und Öl beheizt. Die jüngste Tankfüllung für das Flüssiggas war 30% teurer als im Frühjahr – der Heizölpreis verdoppelte sich in zwölf Monaten. Besonders alte und kranke Tiere



Fundkater Morpheus hat sich bestimmt eine längere Zeit auf der Straße durchgeschlagen. Doch drei Monate nach seiner Aufnahme ist er zutraulich, lässt sich schmusen und zeigt, dass er einmal in einer Familie gelebt hat. Doch niemand vermisst ihn.

Praxen für Ergotherapie & Neurofeedback

Ilona Berschel-Heuzeroth



staatl. anerkannte Ergotherapeutin
Bobath & Sensorische Integration
tiergestützte Therapie
Neurofeedback, Handtherapie

Sachsenstraße 1 Im Meisenbusch 29
52351 Düren 52379 Langerwehe
Tel.: 02421/780362 Tel.: 02423/4062105
Fax: 02421/959842 Fax: 02423/4062846

e-mail: ilobe@ergotherapie-dueren.de
Internet: www.ergotherapie-dueren.de



DN-0727-0121

Die qualifizierte Bewertung ihrer Immobilie durch ein Gutachten bei Kauf, Verkauf, Ehe- und Erbschaftsangelegenheiten



Dipl.-Ing. Rudolf Weitz
Architekt und Sachverständiger für Immobilienbewertung (BDGS)

Dominik Weitz
Dipl. Sachverständiger für die Bewertung von (un-)bebauten Grundstücken (DIA)

Elberfelder Straße 8-12 (Am Annakirmesplatz), 52349 Düren
FON: 02421 / 66 6 66 E-Mail: info@sv-weitz.de FAX: 02421 / 66 9 00

DN-0730-0121



Josef Vosen AWO Zentrum Düren



Facebook  Web 



Am Dürener Weg 8 | 52355 Düren-Gürzenich
www.awo-dueren-guerzenich.de

DN-0780-0422



Kaninchen-Dame Pearl wurde auf dem Parkplatz mit Böckchen Silver am Tierheim gefunden. Pünktlich vier Wochen danach brachte sie acht Babys zur Welt und es wird klar, warum sie ausgesetzt wurde.

benötigen eine warme Umgebung. So ist die Heizung „runter drehen“ auf den Krankenstationen, bei den Mutter-Kind-Räumen oder in der Quarantäne nicht möglich.

Wie im echten Leben, haben sich aber auch die anderen Lebenshaltungskosten für Tiere deutlich erhöht. Bekommt das Heim noch zahlreich Futterspenden für Hunde und Katzen

über Aufrufe oder die Spendenboxen in den Supermärkten, müssen Diät- oder Allergiefutter meist gekauft werden. Und auch das kistenweise benötigte Futter für die vielen Kaninchen, Meerschweinchen und Co. wird in Supermärkten gekauft. Beständig mehr als 350 tierische Bewohner haben einen unglaublichen Hunger.

Zu allem Übel wurden kürzlich die Gebühren in der Tierärztegebührenordnung teils drastisch angehoben, denn auch Tierärzte müssen ihrerseits die gestiegenen Kosten auffangen. Bei über 1.500 Tieraufnahmen in den vergangenen zwölf Monaten, führt dies zwangsläufig zu enormen Mehrbelastungen für das Tierheim.

VOM ARBEITSLohn LEBEN

Und die dringend notwendige Anpassung beim Mindestlohn trifft auch eine Einrichtung wie das Tierheim für den Kreis Düren. Werden die Stundenlöhne für ungelernete Kräfte auf den neuen Mindestsatz angehoben, müssen auch die ausgelerneten Kräfte mehr bekommen. Eine hochwertige Ausbildung ist mühevoll und muss sich lohnen, wenn man künftig gute Fachkräfte haben möchte. Und, egal ob ausgebildet oder nicht, Arbeitnehmer müssen von ihrem Einkommen leben und die Rechnungen bezahlen können.

Der Tierschutzverein, dem das Tierheim gehört, finanziert seine Arbeit überwiegend über Spenden und andere freiwillige Zuwendungen von

Tierfreunden. Nach Abzug der relativ festen Einnahmen bleiben noch über 1.000 Euro jeden Tag, die als Spenden eingeworben werden müssen, will man auch morgen noch für die Schützlinge da sein.

In der jetzigen Zeit eine besonders große Herausforderung. Denn die Spendenbereitschaft nimmt ab, weil die Menschen sich um die eigene Zukunft sorgen. Daher auch die Bitte an die Leserinnen und Leser um Spenden für die Tiere, wohl wissend, dass auch sie mit den schnell steigenden Kosten schwer zu kämpfen haben. Aber am Ende zählt jeder Euro und jede noch so kleine Spende!

DIE TIERE FREUEN SICH ÜBER IHRE UNTERSTÜTZUNG!

Spendenkonto:

IBAN:

DE14 3955 0110 0000 1925 00

GiroCode:



Paypal:



Tivoli-Apotheke
Tivolistraße 26
52349 Düren
Inhaber: Hady Ezzeldin e.K.
Tel. 02421 44160
Fax: 02421 43946
info@tivoliapo.de
www.tivoliapo.de



Bahnhof-Apotheke im Medicenter
Arnoldsweilerstr. 21-23
52351 Düren
Inhaber: Hady Ezzeldin e.K.
Tel. 02421 15309
Fax: 02421 189614
info@bahnhof-apotheke-dueren.de
www.bahnhof-apotheke-dueren.de

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag: 08:00 - 18:30 Uhr · Samstag: 08:30 - 13:00 Uhr

Unsere Leistungen für Sie:

- Inkontinenzversorgung
- Medikationsanalysen
- Impfpasdigitalisierung
- Ernährungsberatung
- Kosmetikberatung
- Kostenfreie digitale Kundenkarte mit Rabatt auf freiverkäufliche Ware
- Lieferservice in Düren und Umgebung
- Pflegehilfsmittelbelieferung

DN-0742-0321

SANITÄR · HEIZUNG · FLIESEN
W. RAMM DÜREN
GMBH

NOTDIENST
(02421) 968100

Ihr Meister-Service-Team
Am Langen Graben 27a
D-52353 Düren
www.ramm-dueren.de
info@ramm-dueren.de

Fliesenausstellung im Haus

DN-0644-0119

FOTOS: Svenja Korall

COUCH DRINGEND GESUCHT!

TEXT: Sonja Haamann



OSKAR IST EIN TYPISCHER BOLLERKOPF, GROBMOTORISCH, STUR, ABER ÜBERAUS LIEBENSWERT.

Er mag gemütliche Spaziergänge in der Natur und geht entspannt an der Leine. Das Nonplusultra für Oskar? Wasser! Schon beim Anblick des kühlen Nass ist der neunjährige Rüde kaum zu halten. Als American Bulldog ist Oskar ein kräftiges Kerlchen, seine Menschen sollten ihm deshalb körperlich gewachsen sein. Andere Hunde findet Oskar interessant, aber er reagiert gelassen auf sie. Radfahrer und Spaziergänger lassen ihn so gut wie kalt. Lernt er neue Menschen kennen, braucht er etwas Zeit, bis er auftaut, doch wenn Oskar jemanden einmal mag, ist er ein treuer Begleiter – einfach ein Hund zum Verlieben. Aufgrund Knochenabsplitterungen in beiden Kniegelenken und den daraus resultierenden starken Schmerzen musste der Vierbeiner zweimal operiert werden. Jetzt geht es bergauf mit Oskar und zu seinem Glück fehlt ihm nur noch ein liebevolles „Für-immer-Zuhause“.



MARMELADE HAT NICHT NUR CHARAKTER, SONDERN LEIDER AUCH EIN GESUNDHEITLICHES PÄCKCHEN ZU TRAGEN

Die 2012 geborene Europäisch-Kurzhaar-Dame wirkt oft wie eine Jungkatze, muss aber wegen einer alten Beckenfraktur und einer Spinalkanalverengung dauerhaft Schmerzmittel bekommen. Außerdem ist sie wegen einer beginnenden Niereninsuffizienz auf Nierendiätfutter angewiesen. Der Tierheimstress führt leider dazu, dass Marmelade sich unsauber verhält. Die kleine schwarze Schönheit ist sehr sensibel und man könnte sagen, stur und eigensinnig. Sie sucht ein Zuhause, in dem sie ohne andere Tiere und Kinder ist und als Wohnungskatze gehalten wird. Nur wenn sie es möchte, duldet sie einige wenige Streicheleinheiten, daher ist bei ihr Geduld und auch Erfahrung wichtig. Für Marmelade suchen die Pfleger Menschen, die keine Schmuskatze erwarten und ihre Launen mit Humor nehmen können.



Weitere Informationen unter
www.tierheim-dueren.de

DEINE GLASFASER ZUKUNFT STARTET JETZT!



DN-CONNECT
02421/888 111
info@dn-connect.de



Dein Partner für
Glasfaser
im Kreis Düren



DRITTER HUNDEWANDERTAG – EIN VOLLER ERFOLG!

TEXT: Lisa Krumm

Am 03. Oktober 2022 fanden sich in diesem Jahr 160 Hunde mit ihren zweibeinigen Begleitern im Kreistierheim Düren ein, um bei strahlendem Sonnenschein jeweils eine von vier geführten Wanderungen zu meistern.

Auf einer wahlweise längeren oder kürzeren Strecke kamen sowohl die Vierbeiner als auch ihre Menschen auf ihre Kosten. In ihren Gruppen konnten sie sich austauschen und auslasten und sich danach auf dem Gelände des Tierheims stärken. Für die Zweibeiner gab es leckere vegane Suppe, Crêpes, Kaffee und Kuchen und Popcorn. Die Aktiven der Jugendgruppe „Die Waschbärenbande“ sowie weitere ehrenamtliche Helfer sorgten dafür, dass es den Gästen an nichts fehlte.

Doch damit nicht genug: Am Infostand des Tierschutzvereins konnten sich alle Interessierten über die Arbeit der Tierschützer informieren. Darüber hinaus boten zahlreiche Aussteller an ihren Gastständen ihre Waren und Dienstleistungen rund

ums Tier an. Mit von der Partie war erneut Fressnapf, ein verlässlicher Partner des Tierheims. Claudia van de Kastele und Sven Heuer von der Filiale Rölsdorf teilten vor dem Start der Wanderungen Geschenktüten für die Bellos aus und sorgten später mit ihren Freundschaftsanhängern der Fressnapf-Kundenspendenaktion 2022 bei den Hundebesitzern für reges Interesse.

DER VIERBEINER IM MITTELPUNKT

Tierphysiotherapeutin und Osteopathin Manuela Günther beriet auf Wunsch Besucher über mögliche Behandlungen für Vierbeiner, während Hündin Lilly diverse Anwendungen veranschaulichte. Zwecks Gesundheitsvorsorge wog Tierheim-Mitarbeiterin Lara die Besucher-

hunde auf einer professionellen Tierwaage. Das Ergebnis konnten Herrchen und Frauchen mit nach Hause nehmen – akkurat notiert auf speziellen Wiegekärtchen, die Jannis von JJ-Pferdewaage.de gesponsert hatte. Am Stand von Anubis Tierbestattungen informierte Dirk Fackeldey über die Möglichkeiten, einem geliebten Haustier einen würdevollen Abschied zu bereiten.

EIERLIKÖR, STOFFTIERE UND ALLES RUND UMS SAUBERMACHEN

Getränke, die im Herbst von innen wärmen, bot Laura von Lambertus-Bräu aus Linnich an. Besonders interessant: Tierleidfreier Eierlikör ganz ohne Ei! Für das leibliche Wohl von Hund und Katze hielt das Team von Reico Schlemmertüten voller gesunder Leckereien bereit. „Hundherum sauber“ präsentierte tierfreundliche Reinigungsprodukte für zuhause und unterwegs. Wer ein tierisches Geschenk suchte, war bei „Bunter Wolltraum“ am Stand von Sara gut beraten. Sara fertigt Stofftiere und weitere wunderschöne Artikel

in Handarbeit. Von September bis November spendete die Tierfreundin ihren Verkaufserlös zu 100% an die Schützlinge im Kreistierheim.

EIN WUNDERBARER TAG BEI TRAUMHAFTEM WETTER

Judith Heigl von Judygrafie, eine der ehrenamtlichen Fotografinnen des Tierschutzvereins, hielt den Tag in tollen Bildern fest. Raphael von RF Fotoservice konzentrierte sich mit seiner Kamera ausschließlich auf die wanderfreudigen Vierbeiner, die er bei ihrer Ankunft ablichtete. Für 2 Euro pro Bild, von denen ein Spendenanteil an das Tierheim ging, konnten sich die Besitzer nach der Wanderung über ein tolles Foto ihres Schützlings freuen.

Nicht nur das Wetter war traumhaft, sondern auch die Stimmung! Ein besonderer Dank gilt den Ehrenamtlichen, den Ausstellern und allen Besuchern, die dafür gesorgt haben, dass auch der dritte Hundewandertag im Kreistierheim Düren rundherum erfolgreich war. So kann es die nächsten Jahre weitergehen!



Seniorenhaus GmbH der Cellitinnen zur hl. Maria

Eine Einrichtung der Stiftung der Cellitinnen zur hl. Maria

Ihre Seniorenhäuser in der Region Düren

- **Seniorenhaus Marienkloster**
Düren-Niedererau
- **Cellitinnen-Seniorenhaus St. Gertrud**
Düren
- **Seniorenhaus St. Ritastift**
Düren
- **Seniorenhaus Christinenstift**
Nideggen
- **Wohnanlage Sophienhof**
Niederzier



Cellitinnen
Der Mensch in guten Händen

www.cellitinnen.de



Pflegeberatung
Tel 02421 555-333



TIERÄRZTE IM KREIS DÜREN

Dr. med. vet. Laszlo Hornyak 
 prakt. Tierarzt • Fachtierarzt für Chirurgie

TFA Marlene Hornyak-Lorenz E-Mail: lorenz.marlene@t-online.de
 Hauptstraße 80 52152 Simmerath
 Tel. 02474-998376 (richtige Vorwahl)
 Sprechzeiten nach telefonischer Vereinbarung
 Webseite: www.tierarztpraxis-hornyak.de

DN-0713-0420

TIERARZTPRAXIS



Krauthausener Straße 10
 52355 Düren

www.tierarztpraxis-lafarre.de
 info@tierarztpraxis-lafarre.de
 Telefon: 0 24 21 - 49 85 200

DN-0587-0417

Mirjam Platzbecker
 Praktische Tierärztin

Maubacher Straße 172 c
 52372 Kreuzau-Winden
 Telefon 0 24 22 / 48 38
 Telefax 0 24 22 / 50 03 71
 e-Mail: mipplatzbecker@aol.com

Sprechzeiten nach
 Terminvereinbarung:
 Montag bis Freitag
 9-11 und 16-18 Uhr
 außer Mittwoch

DN-0762-0122

Kleintierpraxis

Dr. med. vet. Trudi Wintz

Terminsprechstunde:
 Mo-Fr: 10-12 Uhr und 16-18 Uhr
 außer Mittwochnachmittag



Vor dem Bruch 13
 52372 Kreuzau
 Telefon: 0 24 22-80 70
 www.kleintierpraxis-wintz.de

DN-0725-0121



TIERARZT-NOTDIENST: 0 24 23 - 90 85 41
 www.tieraerztlicher-notdienst-kreisdueren.de

seit 1893



Zollhausstraße 65, 52353 Düren - Birkesdorf
 Tel.: 02421-81914, Fax: 02421-88409
 reichsadlerapotheke@t-online.de
 www.reichsadlerapotheke.de

- ✓ wir stellen Ihre Medikamente individuell in Wochenblistern bereit
- ✓ Kundenkarte mit Interaktionscheck und Preisvorteilen
- ✓ kompetente Arzneimittel- und Hilfsmittelberatung
- ✓ Vorbestellung per Telefon, Fax oder App
- ✓ Verleih von Medela-Milchpumpen und Babywaagen
- ✓ Anmessen von Kompressionsstrümpfen
- ✓ Blutdruck- und Blutzuckermessung
- ✓ Inkontinenzversorgung
- ✓ Heimbeflieferung
- ✓ Botendienst



für Ihre Gesundheit
 vor Ort

DN-0646-0119

HUNDE + KATZENTHOTEL

NORBERT ASSMANN

seit 1988

auch Kleintiere



An Gut Boisdorf 1a · 52355 DÜREN
 Telefon: (0 24 21) 6 63 28

Öffnungszeiten:
 Mo.-Fr. 09.00 – 11.00 Uhr
 15.00 – 17.00 Uhr
 Sa., So. und feiertags
 10.00 – 12.00 Uhr
 oder nach Vereinbarung



www.tierpension-assmann.de

DN-0609-0118

HPS

Hydraulik
 Pneumatik
 Service

Aggregatebau
 Drucklufttechnik
 Filtertechnik
 Schlauchtechnik

Konstruktion
 Montage
 Wartung
 Reparatur

HYCON

CompAir

Parker

HYDAC

NORGREN

Rexroth
 Bosch Group

HPS - Hydraulik & Pneumatik Service GmbH

Willi-Bleicher-Straße 31, 52353 Düren

Tel. (0 24 21) 1 21 99 0

www.hps-nrw.de

Fax (0 24 21) 1 21 99 12

service@hps-dueren.de

DN-0575-0127

IMPRESSUM

Vorstand:

Vorsitzender Jürgen Plinz, Stv. Vorsitzender Robert Breuer, Finanzvorstand Magda Prinz-Bündgens, Beisitzer Carsten Vorreyer, E. Bellschan von Mildenburg, Gudrun Wouters, Wolf-Achim Busch, Justus Peters, Alexandra Mevis-Krumm, Lisa Krumm, Johannes Krugmann

Herausgeber:

Tierschutzverein für den Kreis Düren e.V.
 Am Tierheim 2, 52355 Düren-Niederau

Tierschutzverein / Verwaltung
 Tel.: 02421 - 99855 - 10

info@tierschutzverein-dueren.de
 Tierheim / Tiervermittlung
 Tel.: 02421 - 99855 - 0
 info@tierheim-dueren.de

www.tierschutzverein-dueren.de

Verantwortlich für Werbung und Gesamtproduktion:

deutscher tierschutzverlag - eine Marke der x-up media AG
 Vorstand: Sara Plinz
 Friedenstraße 30, 52351 Düren
 Tel.: 02421-27699-10
 verlag@deutscher-tierschutzverlag.de
 www.deutscher-tierschutzverlag.de

Redaktion:

Jürgen Plinz (verantwort.), Christina Albert, Karin Dornbusch, Sonja Haamann, Lisa Krumm, Anne Lehmann, Marion Lückebach, Sascha Schiffer, Leonie Wiese, Tina Wolf, Gudrun Wouters, Sarah Ziegler

Spenden sind steuerlich abzugsfähig.

Der Tierschutzverein ist behördlich als gemeinnützig und besonders förderungswürdig anerkannt. Gerne übersenden wir Ihnen auf Anforderung eine Spendenbescheinigung. Die Herstellung auch dieser Ausgabe wurde vollständig durch Sponsoren finanziert. Der Tierschutzverein erhält die Magazine vom Verlag kostenlos.

Titel: Svenja Korall

Wir sind Mitglied im:

- Deutschen Tierschutzbund e.V.
 - Landestierschutzverband Nordrhein-Westfalen e.V.

Ausgabe-Nr. 142

Auflage: 13.000 Stück

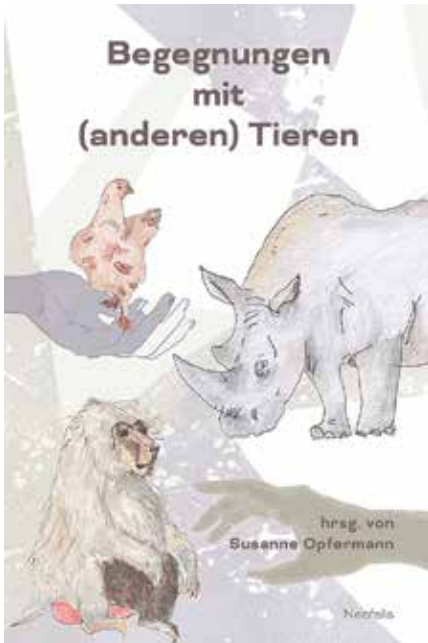
Der Umwelt zuliebe!



BUCHTIPP

BEGEGNUNGEN MIT (ANDEREN) TIEREN

Gelesen von Sara Ziegler (DTSV)



Nachdenklich – im guten Sinn – hinterlässt einen diese Sammlung von Essays. Das beginnt schon mit der Anspielung im Titel: Wie selten reflektiert doch der Mensch, dass er selbst nur ein Säugetier ist, welches anderen nicht-menschlichen Tieren begegnet. Überall und immer – im vertrauten Umfeld des eigenen Zuhauses oder draußen in der Natur.

In welchem Beziehungsgefüge wollen und könnten wir Menschen mit den „Anderen“ stehen, wenn wir uns mal nicht als Krone der Schöpfung betrachten, die Land und Natur ihr Eigen nennt? Das hinterfragt beispielsweise die Geschichte einer Autorin, die in der Wüste ihren Blumengarten gegen eine Horde Nabelschweine verteidigt und sich am Ende über sich selbst nur wundern kann. In beeindruckenden Erfahrungsberichten hören wir unter anderem auch von einer Wissenschaftlerin, die sich einer Gruppe Paviane angeschlossen hat und von einem Abenteurer, der in der Wüste ein beinahe unglaubliches und mysteriöses Erlebnis mit Raben hat.

Und nach jeder Anekdote fragt man sich: Wie kann das sein? Und was sagt das über unseren Umgang mit Tieren aus? Letztere Frage stellte sich mir vor allem nach einem Gedankenspiel über eine Welt, in der Tiere die menschliche Sprache sprechen – und die Menschen es auf einmal nicht ertragen können, was ihre Hunde ihnen zu sagen haben.

Susanne Opfermann, ehemalige Professorin für Amerikanistik, hat vielfältige und spannende Essays aus den vergangenen 30 Jahren zusammengestellt und übersetzt, die sie und ihre Studierenden bewegt und zum Diskutieren und Nachdenken angeregt haben. Und jetzt auch mich.

BEGEGNUNGEN MIT (ANDEREN) TIEREN

Übersetzt und herausgegeben von Susanne Opfermann
Erschienen im Neofelis Verlag
222 Seiten // 16,00 Euro
ISBN 978-3-95808-357-8



Unsere Region bietet unverwechselbare Eigenarten, voller Geschichte und Geschichten. Hier bringen wir uns ein, um unsere Heimat gemeinsam und vorausschauend für alle Bereiche des Lebens zukunftsgerecht zu gestalten.

www.indeland.de

 **indeland**
ich. see. zukunft.

TRAURIGE REALITÄT - DER ANSTIEG DER BESCHLAGNAHMEN

TEXT: Christina Albert (Tierheimleiterin)

Vermittlungsgespräche zu führen ist eigentlich eine der liebsten Beschäftigungen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Tierheim – denn das heißt, dass sie danach im besten Fall ein Tier in ein neues Zuhause entlassen können. Doch wenn die Pflegekräfte den Interessenten von der Herkunft der Tiere erzählen, fallen immer häufiger die Begriffe „Sicherstellung“ und „Beschlagnahmung“. Ein trauriges Zeugnis dafür, wie sich das Leben vieler Haustiere in den vergangenen Monaten und Jahren verschlechtert hat.

Eine wahre Odyssee haben auch die beiden Möpfe Lola und Rocky hinter sich: Die beiden Welpen wurden vom Veterinäramt sichergestellt, weil sie ohne Tollwutimpfung nach Deutschland eingeführt wurden. Aus Gründen des Seuchenschutzes

ist das strengstens verboten und die Tiere werden in solchen Fällen in Tollwut-Quarantäne geschickt. Das heißt, dass sie nach einer Tollwutimpfung 21 Tage allein im Zwinger bleiben müssen und nur für das Nötigste Kontakt zum Menschen

haben dürfen – Kontakt zu Artgenossen ist strengstens untersagt.

Für Hundekinder, die viel Liebe brauchen und noch nichts im Leben kennengelernt haben, ist das eine absolute Katastrophe.

Rocky und Artgenossin Lola wurden als Welpen wegen fehlender Tollwutimpfung vom Veterinäramt sichergestellt.



**Auf Umwegen zum Glück:
Nach einer langen Odyssee
kann Lola wie auch Rocky
endlich ein erfülltes und glück-
liches Hundeleben in einer
liebvollen Familien führen.**



EINSAME WOCHEN DER ISOLATION

Rocky und Lola hatten das Glück, dass sie sich immerhin gegenseitig hatten und die Quarantäne gemeinsam verbringen konnten. Dieses Glück haben lange nicht alle Quarantäne-Tiere: Viele Welpen verbringen die gesamte Zeit allein und sind im schlimmsten Fall sogar noch zu jung für die Impfung. Die Quarantänezeit verlängert sich dann entsprechend und wird für die Tiere unerträglich. Nach ihrer Quarantäne wurden Lola und Rocky wieder vom Besitzer abgeholt und die Tierheim-Mitarbeitenden beschlich ein seltsames Bauchgefühl. Denn der Halter stellte ganz eigenartige Fragen, z. B. ob die Hunde auch mit ins Haus müssten und ob es normal sei, dass sie viel haaren würden. Hier hatte man sich offensichtlich nicht gerade ausgiebig mit dem Thema Hundehaltung befasst.

TIERLEID WEGEN UNÜBERLEGTEN ANSCHAFFUNG

Nicht selten wurden während der Corona-Pandemie Hunde unüberlegt, ja kopflos und billig aus dem Ausland gekauft, um anschließend festzustellen, dass man mit der Haltung der Welpen überfordert ist. Zügig wechseln die Tiere dann auch über Portale wie „Ebay Kleinanzeigen“ oder „Deine Tierwelt“ den Besitzer, oft mehrmals. Wenn dann das Haustier erste Probleme entwickelt und Verhaltensauffälligkeiten zeigt, wird es schlussendlich ins Tierheim abgeschoben. Dort müssen die Mitarbeiter immer häufiger

davon ausgehen, dass die Tiere, die abgegeben werden, ursprünglich Corona-Neuanschaffungen sind.

TRAURIGER FALL MIT GLÜCKLICHEM ENDE

Im Fall von Lola und Rocky war der Verdacht ähnlich und als das Veterinäramt die beiden ein zweites Mal sicherstellte, bestätigten sich die Vermutungen. Das Amt war von aufmerksamen Nachbarn verständigt worden, die beobachtet hatten, wie die beiden Mopswelpen den ganzen Tag in einem Bretterverschlag im Garten gehalten wurden. Bei der Kontrolle vor Ort stellten die Beamten außerdem fest, dass die Hunde bei hochsommerlichen Temperaturen noch nicht mal Wasser zur Verfügung hatten. Dieses Mal sollte die Reise der beiden Hunde eine andere Wendung nehmen, und sie wurden schlussendlich zur Vermittlung in eine neue Familie freigegeben.

Die Mitarbeitenden des Dürener Tierheims führten anschließend viele ausgedehnte Gespräche mit potentiellen neuen Haltern und erzählten die Geschichte der kleinen Hunde. Immer wieder stieß man auf Unverständnis, wie die

Vierbeiner gehalten wurden und dass sie ohne Impfschutz aus dem Ausland importiert worden waren. Leider war dies während der vergangenen zwei Jahre kein Einzelfall. Unendlich viele Tiere wurden nach Deutschland geholt und landeten dann auf Umwegen im Tierheim. Vielen Welpen wurde wichtige Zeit während der Prägephase gestohlen und die neuen Halter müssen nun bei der Erziehung Nachhilfe leisten. Zahlreiche Tierheime gelangen an ihre Grenzen, weil immer mehr Tiere sichergestellt werden müssen und zusätzlich die Anzahl der Anfragen für Privatabgaben ansteigt. Nicht zuletzt, weil man auch mit der Erziehung der Tiere überfordert ist.

Der Appell der Tierschützer ist lauter denn je: Erst informieren, dann adoptieren und nicht unüberlegt shoppen!

Lola und Rocky hatten Glück. Sie fanden jeweils ein neues Zuhause und drücken fleißig mit ihren neuen Menschen die Hunde-Schulbank. Beide führen endlich ein erfülltes und glückliches Hundeleben, trotz anfänglicher Startschwierigkeiten.

DER ZWEITE BLICK

zusammengetragen von Gudrun Wouters

BÜRGERINITIATIVE GEGEN TIERVERSUCHE ENDET ERFOLGREICH

Am 31. August 2022 endete die europäische Bürgerinitiative (EBI) "Save cruelty free cosmetics – Für ein Europa ohne Tierversuche" mit **über 1,4 Millionen Stimmen**. Zwar müssen die Stimmen noch offiziell validiert werden, aber der notwendige Schwellenwert von 1 Million Unterschriften im vorgeschriebenen Zeitraum von einem Jahr wurde erreicht. Die hohe Beteiligung zeigt, dass die Bürgerinnen und Bürger Europas die grausamen und fragwürdigen Tierversuche nicht länger dulden und **ein Ende der Tierqual fordern**. Sollten sich über eine Million Unterschriften als gültig erweisen, ist die EU-Kommission dazu verpflichtet, sich mit dem Anliegen auseinanderzusetzen. Aus Deutschland sprachen sich über 300.000 Bürger gegen Tierversuche aus.



VIELE HÄNDE MACHEN SCHNELL EIN ENDE

An einem besonders lebhaften Arbeitstag griff die Jugendgruppe des Tierschutzvereins dem Tierpflegeteam spontan helfend unter die Arme. Die Kinder und Jugendlichen übernahmen die **Reinigung der Kaninchengehege**, füllten Wasser, Futter und Einstreu auf und verwöhnten die Fellnäschen mit leckerem Salat & Co. Wer sich der „Waschbärenbande“ anschließen möchte, ist immer herzlich willkommen. Während ihrer wöchentlichen Treffen beschäftigen sich die jungen Tierfans nicht nur mit den Schützlingen im Heim, sie machen außerdem tolle Ausflüge in die Natur, bereiten Veranstaltungen vor und vieles mehr. **Weitere Infos zur Jugendgruppe** gibt es auf der Website des Tierschutzvereins unter „Das sind Wir“, Unterpunkt „Jugendgruppe“.



BERUFSSCHÜLERINNEN SAMMELN FÜR DIE TIERE

Saskia und Lea brachten das Mitarbeiterteam des Kreistierheims Düren zum dankbaren Staunen. Die beiden angehenden Erzieherinnen sammelten in nur zwei Freistunden so viel Geld für die Schützlinge im Heim, dass die von dort ausgeliehene Spendendose nicht ausreichte. Zusätzlich überreichten die Tierfreundinnen der erfreuten Mitarbeiterin Anne Lehmann eine prall gefüllte Tüte mit Geld. **Saskia und Lea besuchen das Nelly-Pütz-Berufskolleg GS21 in Düren**. In Absprache mit der Schulleitung durften sie für ihre Spendensammlung durch jede Klasse gehen. Nicht nur die Schülerinnen und Schülern öffneten dabei großzügig ihr Portemonnaie, auch die Lehrerschaft ließ es sich nicht nehmen, den ein oder anderen Euro zu spenden.



NICHTS IST UNMÖGLICH – SPONTANE KATZENFUTTERSPENDE

Auf die Fressnapf-Filialen in Düren-Rölsdorf, Jülich und Niederzier/Huchem-Stammeln ist immer Verlass! Egal, ob es um neue Spendenkampagnen oder Futterwünsche für die Schützlinge im Kreistierheim Düren geht, für Inhaberin Andrea Middelkoop und ihr Mitarbeiterteam scheint nichts unmöglich zu sein. **Als im Tierheim die Vorräte an Katzenfutter bedenklich schrumpften, spendete Frau Middelkoop den Tierschützern sogar privat eine große Menge Katzenfutter.** Fressnapf-Mitarbeiterin Claudia van de Kastele und ihr Kollege Sven Hoyer halfen beim Verladen der vielen Kartons und freuten sich gemeinsam mit Tierheim-Mitarbeiterin Anne Lehmann für die Katzen im Heim.



ZIMT UND ZUCKER – DAS LEBEN WIRD SÜSS

Für die Mitarbeitenden im Kreistierheim Düren und jeden Tierfreund ist es unbegreiflich, aber immer wieder passiert es: **Tiere werden einfach ausgesetzt!** Ein trauriges Schicksal, das auch zwei Ratten ereilte, die von aufmerksamen Findern in das Tierheim gebracht wurden. Das ängstliche Duo saß eingepfercht in einer Zigarettentabak-Dose, in der es zu allem Übel natürlich ordentlich stank. Weil sie so süß und niedlich aussahen, taufte die Tierheim-Mitarbeitenden die Ratten Zimt und Zucker. **Die beiden Nager fanden zum Glück schnell ein neues Zuhause,** in dem sie ihr schlimmes Erlebnis vergessen und liebevolle, verantwortungsbewusste Halter ihnen nun das Leben versüßen werden.

DIE TIERE FREUEN SICH ÜBER IHRE UNTERSTÜTZUNG!

Spendenkonto:
IBAN: DE14 3955 0110 0000 1925 00

GiroCode:



Paypal:



NEUER BEISITZER IM VORSTAND

Auf der Mitgliederversammlung des Tierschutzvereins für den Kreis Düren e.V. wurde **Johannes Krugmann** neu als **Beisitzer Bau & Technik** in den Vorstand gewählt. Er übernimmt sukzessive die Aufgaben von Erich Bellschan von Mildenburg, der mit den kommenden Vorstandswahlen 2023 in den wohlverdienten Ruhestand gehen wird. Johannes Krugmann ist im Verein bereits als Gassi-Geher aktiv. Darüber hinaus engagiert er sich bei Veranstaltungen, wie dem Sommerfest oder Hundewandertag. Mit seiner Berufserfahrung und seinem **Know-how wird der angehende Tischlermeister** dem Verein künftig bspw. bei Bauprojekten, Umbauten, Reparaturen und beim Thema Arbeitssicherheit mit Rat und Tat zur Seite stehen.

EINFACHE VEGANE WEIHNACHTSPLÄTZCHEN

Ich liebe Weihnachten und Backen. Daher kommen bei mir in diesem Jahr viele Mürbeteigplätzchen auf die Weihnachtsteller. Sie sind nicht nur einfach in der Zubereitung, sondern schmecken mit einer Glasur aus Schokolade oder Karamell auch jedem kleinen und großen Schleckermäulchen.

Karin Dornbusch



ZUTATEN Für 1,5 Bleche

Für den Teig:

- 150 g vegane Margarine
- 150 g Dinkelmehl
- 80 g Zucker
- 2 Päckchen Vanillezucker
- 40 g gemahlene weiße Mandeln
- 1 EL Apfelmark
- 1 TL frisch gepressten Zitronensaft

Für die Glasur/Deko:

- ca. 2 EL Zucker
- eine Messerspitze vegane Margarine
- ca. 100 g vegane Schokolade
- Walnushälften, Mandeln oder Haselnüsse

ZUBEREITUNG

Alle Zutaten mit einem Rührgerät oder den Händen gut vermischen. Erst die Margarine mit dem Zucker und anschließend das Mehl einarbeiten. Zum Schluss die restlichen Zuta-

ten dazugeben und gut verkneten. Der Teig ist feucht und klebrig. Den Teig in Frischhaltefolie einwickeln und für mind. 1 Stunde in den Kühlschrank legen.

Die Folie entfernen und den Teig auf eine stark bemehlte Fläche geben. Anschließend ausrollen (ca. 0,5 cm dick) und mit Förmchen ausstechen.

Die Plätzchen auf ein mit Backpapier ausgelegtes Blech legen. Den übrigen Teig bis zur 2. Backrunde erneut kühl stellen. Den Ofen auf 200 Grad Ober-/Unterhitze vorheizen und anschließend auf mittlerer Schiene ca. 10 min backen. Die Kekse auf dem Backblech auskühlen lassen.

DIE GLASUR

Die Schokolade bei geringer Hitze in einem Topf oder in der Mikrowelle (ca. 2 min) schmelzen. Dabei regel-

mäßig kontrollieren und umrühren (Schokolade kann schnell anbrennen). Mit einem Pinsel oder Löffel auf den Keksen verteilen.

Für die Karamellglasur Zucker und Margarine in einer kleinen beschichteten Pfanne oder Topf unter häufigem Rühren schmelzen. Sobald eine leichte Bräunung entsteht, die Hitze auf klein stellen, weiter rühren und dann vom Herd nehmen. Vorsicht: sehr heiß! Mit einem Löffel auf den Keksen verteilen.

Zum Abschluss Plätzchen nach Belieben mit Nüssen verzieren. Die dekorierten Kekse an der Luft trocknen lassen. Anschließend in eine luftdichte Dose geben oder in kleine Beutel zum Verschenken abfüllen.



WIE GEHT ES EIGENTLICH ... JACKY?

TEXT: Marion Lückenbach, Leonie Wiese

Die circa zweijährige Border-Collie-Mix-Hündin Jacky kam am 29.01.21 mit drei weiteren Hunden ins Kreis-tierheim Düren. Die Tiere wurden bis dahin in einem Garten isoliert gehalten und größtenteils sich selbst überlassen. Dementsprechend fand auch keine weitere Sozialisierung mit anderen Hunden und Menschen statt. Bei den Spaziergängen reagierte Jacky heftig auf Artgenossen. Man musste sie permanent beobachten und entsprechend reagieren und eingreifen.

WENN DER RICHTIGE MENSCH SICH EINBRINGT

Ihre Gassi-Geherin gab sich aber alle Mühe, Jacky durch Joggen und andere Aktivitäten auszulasten, was beiden großen Spaß machte. Nach vielen gemeinsamen Runden war es dann am 9.10.21 so weit: Ihre Gassi-Geherin schenkte der Hündin ein neues Zuhause! Jetzt ist Jacky schon fast ein Jahr bei ihrer neuen Besitzerin und das Zusammenleben ist sehr schön und harmonisch. Aus der unsicheren Hündin ist eine wahre Kuschel-Maus geworden. Der regelmäßige Besuch der Hundeschule ist allerdings weiterhin Programm und Jacky muss nach wie vor gut ausgelastet werden, um danach auch ihre Ruhephasen genießen zu können.

Da noch nicht alles perfekt ist, wird weiterhin an der Beziehung zueinander, dem Gehorsam und kleine-

ren Baustellen gearbeitet. Aber das macht Spaß und Jackys Frauchen ist stolz, wenn sie sieht, wie die Hündin sich entwickelt. Außerdem ist Mantrailing ein Hobby der beiden und sie trainieren einmal wöchentlich in einer Gruppe. Zusätzlich wurde Anfang des Jahres mit der Vorbereitung auf die Begleithundeprüfung begonnen und Jackys Frauchen ist gespannt, wann sie bereit sind für die erste Prüfung. Mit Jacky gibt es einfach keine Langeweile, sie ist für alle Aktivitäten zu haben.

SPASS AM KONTAKT MIT ANDEREN HUNDEN

Durch ihr vorheriges Leben war Jacky kaum mit anderen Hunden verträglich. Aber auch daran wurde viel gearbeitet und es ist deutlich besser geworden. Mit ein paar ausgewählten Fellnasen spielt sie sogar. Mittlerweile hat Jacky einen kleinen Hundebroder bekommen, mit dem sie über die Wiesen jagt. Die beiden sind ein Dream-Team.

FAZIT

Jacky zeigt, dass sich auch eher schwierige Hunde bei den richtigen Menschen zu ganz wunderbaren Familienmitgliedern entwickeln können.



Wir beraten den Mittelstand

SSB&P

DR. SCHMITZ SIMON BÜCKEN & PARTNER
WIRTSCHAFTSPRÜFUNGSGESELLSCHAFT
STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT

- » Persönliche Betreuung
- » Steuerberatung
- » Existenzgründungsberatung
- » Wirtschaftsprüfung
- » Finanzierungsberatung
- » Lohn- und Finanzbuchhaltung
- » Nachfolgeberatung
- » Unternehmensberatung
- » Insolvenzberatung

Philippsstraße 27 | 52349 Düren
Tel. (02421) 94 36-0 | Fax (02421) 94 36-50
www.ssb-wpg.de | info@ssb-wpg.de

MITGLIEDSANTRAG



Tierschutzverein
für den Kreis Düren e.V.

Hiermit beantrage ich die Aufnahme in den Tierschutzverein für den Kreis Düren e.V.

ANGABEN ZUM MITGLIED

Name:

Vorname:

Straße:

PLZ, Ort:

Telefon:

E-Mail:

Geburtsdatum:

ICH MÖCHTE FOLGENDEN MITGLIEDSBEITRAG ENTRICHTEN:

- 10 € 20 € 50 €
- 100 € €
- monatlich 1/4 jährlich
- 1/2 jährlich pro Jahr
- oder den Mindestbeitrag von 30 € pro Jahr.

Der Tierschutzverein für den Kreis Düren e.V. (TSV) nimmt den Datenschutz sehr ernst. Die vollständige Datenschutzerklärung finden Sie auf unserer Website oder erhalten diese im Tierheim Düren ausgehändigt oder auf Anfrage per Post übersandt.

- Ich habe die Datenschutzerklärung des TSV gelesen und bin mit der Speicherung und Verarbeitung der in diesem Antrag genannten personenbezogenen Daten zum Zweck des Fördererservices durch den TSV einverstanden und willige ein, vom TSV per Post oder elektronisch kontaktiert zu werden.
- Ich möchte den Online-Newsletter erhalten.

Datum, Unterschrift*:

EINZUGSERMÄCHTIGUNG**

Hiermit ermächtige ich den Tierschutzverein für den Kreis Düren e.V. widerruflich, die von mir zu entrichtende Zahlung bei Fälligkeit durch Lastschrift von meinem Konto einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von dem Tierschutzverein für den Kreis Düren e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Vor dem ersten Einzug einer SEPA-Lastschrift wird mich der Tierschutzverein für den Kreis Düren e.V. über den Einzug in dieser Verfahrensart unterrichten und die entsprechende Mandatsreferenz mitteilen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

IBAN:

BIC:

Kontoinhaber:

Datum:

Unterschrift:
(des Kontoinhabers)

Im frankierten Briefumschlag einsenden an:

Tierschutzverein für den Kreis Düren e.V.
Am Tierheim 2
52355 Düren

... Im Tierheim (Büro) abgeben oder einfach online ausfüllen.
Vielen Dank!

Tierschutzverein / Verwaltung, Tel.: 02421 – 99855 - 10
info@tierschutzverein-dueren.de
www.tierschutzverein-dueren.de

Tierheim / Tierversmittlung, Tel.: 02421 – 99855 - 0
info@tierheim-dueren.de

* Bei Kindern/Jugendlichen unter 18 Jahren (beitragsfrei) Unterschrift der Erziehungsberechtigten

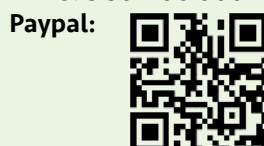
** Sie erleichtern uns die Bearbeitung und sparen erheblich Kosten für den Tierschutzverein, wenn Sie die Einzugsermächtigung erteilen!

**NOCH EINFACHER MITGLIED WERDEN?
ÜBER DEN QR-CODE ZUM ONLINE-FORMULAR
ODER AUF UNSERER WEBSITE UNTER
„SPENDEN & HELFEN“**



HELFEN SIE BITTE MIT!

UNSER SPENDENKONTO: IBAN: DE14 395 501 100 000 192 500





„SOCIAL DAY“ IM TIERHEIM DÜREN

TEXT: Anne Lehmann

Am 19.08 und am 07.10.22 tauschten erstmalig die Mitarbeiter der Kölner Firmen „Cologne Intelligence“ und „MSIG Insurance Europe AG“ ihre warmen Büroarbeitsplätze gegen Schubkarre, Pinsel, Schleifgeräte und Co., um dem Personal des Kreistierheims Düren unter die Arme zu greifen.

EIN VOLLER ERFOLG FÜR BEIDE SEITEN!

Dank dieser „Social Days“ erstrahlt nicht nur das Tierheim an vielen Ecken im neuen Glanz, auch die Mitarbeiter beider Firmen fühlten sich während ihrer Arbeit richtig gut. „Es ist Arbeit, aber fühlt sich wie Urlaub für die Seele an!“ oder „Das Streichen des Zaunes rund um das Freilaufgehege von Shar-Pei Hündin Amy hat inmitten des ganzen Vogelgezwitschers etwas Meditatives!“ Solche Sätze hörten die Tierheimangestellten häufiger an beiden Tagen.

ZEIT- UND GELDSPENDE

MSIG Insurance Europe AG ermöglichte diese Form der Arbeit für ihre Mitarbeiter zum ersten Mal, Cologne Intelligence hingegen bot es, in den letzten Jahren, schon öfter an. Deren Mitarbeitende haben die Möglichkeit, bei verschiedenen gemeinnützigen Unternehmen einen Tag lang zu helfen. Die geleisteten Stunden gelten als nor-

male Arbeitszeit. Als wären die helfenden Hände nicht schon Engagement genug, brachten die Mitarbeitenden beider Firmen noch Spenden in Höhe von 400 Euro und 500 Euro mit. Das Geld kommt in der derzeitigen Situation gerade recht, denn die steigenden Kosten für Strom, Gas und die neue Gebührenverordnung für Tierarztkosten bereiten den Tierschützern große Sorgen.

BRINGT EIN TAG „SOCIAL DAY“ DEM TIERHEIM ÜBERHAUPT ETWAS?

Die Antwort lautet eindeutig „Ja“! Zwar hat das Tierheim ein großartiges Hausmeisterteam, das den ganzen Tag damit beschäftigt ist, die Wünsche der Mitarbeiter umzusetzen, doch die Liste ist oft so lang, dass einige Dinge einfach nicht geschafft werden können. Zaunpfähle erneuern, Hundehütten streichen, Sitzbänke schleifen und neu lackieren usw., das sind alles Arbeiten, die perfekt von den „Teilzeitmitarbeitern“ an einem „Social Day“ erledigt werden können.

Die Tierschützer danken den Mitarbeitenden und ihren Firmen von ganzem Herzen für die großartige Hilfe. Unternehmen, die sich ebenfalls engagieren möchten, können sich gerne an info@tierschutzverein-dueren.de wenden (Ansprechpartnerin: Anne Lehmann).





TATORT PELZFARM – VIRUSHERD UND MASSENGRAB FÜR MILLIONEN TIERE

TEXT: Sascha Schiffer (DTSV)

Ihre Blicke sind trüb, traurig, ihr Leben spielt sich auf maximal einem Quadratmeter ab. Sie sind verstört, verletzt, sind krank und alles was sie vor ihrer Tötung sehen, sind Gitterstäbe sowie ihre leidenden Artgenossen. Ein grausames Bild, das für Millionen von Nerzen, Füchsen oder Marderhunden auf Pelzfarmen auf der ganzen Welt bittere Realität ist. Und das nur, weil wir Menschen ihr schönes Fell als wärmendes, aber vor allem schmückendes Accessoire für uns beanspruchen.



Für Tierschützer sind Pelzfarmen seit Jahren ein riesiger Dorn im Auge, der seit Beginn der Corona-Pandemie sogar noch größer geworden ist. Der Berliner Virologen Christian Drosten bekräftigte etwa im Sommer 2021, dass die Herkunft von SARS-CoV-2 (Covid-19) über die Pelzindustrie am plausibelsten sei. Für diesen Übertragungsweg gibt es zwar keine konkreten Belege, doch es ist Fakt, dass in China Marderhunde und Schleichkatzen bei lebendigem Leib gehäutet werden – für die Pelzindustrie! Sollten diese Tiere vorab Fledermäuse – der wahrscheinlichste Ursprungswirt von Covid-19 – gefressen haben, könnte so das Virus über die Aerosole ihrer Todesschreie auf den Menschen übertragen worden sein, so der Virologe. Immerhin sind Marderhunde und Schleichkatzen beim SARS-1-Ausbruch, Anfang der 2000er, der Übergangswirt gewesen. „Das ist wissenschaftlich belegt“, bekräftigt Drosten.

NERZE BESONDERS BETROFFEN

Des Weiteren hat die Pandemie gezeigt, dass besonders Nerze für das Virus anfällig sind. Nach Angaben des Deutschen Tierschutzbundes wurde das Virus seit Beginn der Pandemie (ab April 2020) auf 450 Nerzzuchtbetrieben in zehn europäischen Ländern, unter anderem den Niederlanden, Dänemark, Italien und Spanien sowie auf 20 Farmen in den USA und Kanada nachgewiesen. Dabei wurden aus Seuchenschutzgründen rund 20 Millionen Tiere getötet. Davon allein 17 Millionen Tiere in Dänemark, nachdem bekannt wurde, dass das Virus nicht nur vom Menschen auf Tiere übertragbar ist, sondern dass auch Nerze mutierte Virus-Varianten – in diesem Fall „Cluster 5“ genannt – auf den Menschen übertragen können. Nach Studien von sciencedirect.com wurden in Nord Jütland (Region in Dänemark) etwa 40% der menschlichen Corona-Fälle auf diese „Nerz-Variante“ zurückgeführt.

NERZFARMEN SIND VIRUSBRUTSTÄTTEN

Doch wie kam es zur rasanten Virusausbreitung auf den Nerzfarmen? Schuld sind vor allem die verheerenden Haltungsbedingungen. Ungenügende Hygiene gepaart mit zahllosen Tieren, die in Gitterkäfigen

auf engstem Raum zusammengepfercht werden (bis zu 1000 Käfige pro Gebäude), sind ein Paradies für Viren. Dabei reicht schon ein infiziertes Tier aus, das zum Beispiel durch einen erkrankten Farmarbeiter über Aerosole oder Schmierinfektionen angesteckt wurde, um den ganzen Bestand anzustecken. Kein Wunder also, dass seit 2010 immer wieder Epidemien in Nerzfarmen in China ausbrechen: das Orthoreovirus (2011), Swine Pseudorabies (2014) oder das Influenza-A-Virus H5N1 (2015).

FOLGEN FÜR DIE PELZINDUSTRIE

Abgesehen vom Tod Millionen armer Lebewesen, hat das Corona-Virus für Tierschützer aber auch durchaus erfreuliche Nebeneffekte auf die Pelzindustrie. So haben sich allein in den vergangenen beiden Jahren die Regierungen der kanadischen Provinz British Columbia, den Niederlanden, Frankreich, Ungarn Italien und Irland aufgrund der Pandemie dazu entschieden, Pelzfarmverbote zu beschließen. Ein enorm wichtiger Teilerfolg für den Tierschutz auf der ganzen Welt – wenn es auch ein Handelsverbot gäbe.

In China und Dänemark, den beiden führenden Produktionsländern der Nerzpelz-Industrie, ist es zwar bisher noch zu keinem Verbot gekommen, doch auch sie haben stark unter der Pandemie gelitten. So ist, nach Angaben des Deutschen Tierschutzbundes, die Nerzpelz-Produktion in China von elf Millionen Pelze (2019) auf vier Millionen Pelze (2021) gesunken, während die Produktion in Dänemark (2019: über zwölf Millionen Pelze) vorläufig bis Ende 2022 komplett gestoppt wurde. Dieser Produktionsstopp hat wiederum Auswirkungen auf das weltweit größte Auktionshaus für Rohfelle „Kopenhagen Fur“. Die Inhaber beschlossen die Tore ihres Hauses 2023 komplett zu schließen.

Für Dr. Henriette Mackensen, Fachreferentin für Artenschutz beim Deutschen Tierschutzbund, eine äußerst erfreuliche aber weniger überraschende Entwicklung, da sich die Pelzindustrie generell im Niedergang befindet: „Der Umsatz von Kopenhagen Fur war 2020 auf dem niedrigsten Stand seit 2010“, so die



Ein erbärmliches Leben in den eigenen Fäkalien

Pelzexpertin. Eine ähnliche Tendenz zeige sich auch im finnischen Konkurrenz-Unternehmen „SAGA Fur“: „Bei der letzten Auktion des Jahres 2021 wurden von 840.000 Nerzfellern, die zum Verkauf standen, nur circa 1/5 verkauft“, berichtet Mackensen. Der Wert der verkauften Pelze beliefe sich auf elf Millionen Euro. Ein Jahr zuvor seien es noch 28 Millionen gewesen. Und der Trend gehe auch im Jahr 2022 so weiter, so die Fachreferentin, die das Ende der Pelzindustrie auch in Polen wahrnimmt: „Seit Januar 2021 wurden 65 Betriebe aus dem Verzeichnis der Pelzzüchter gestrichen, es gab fast ein Drittel weniger als im Jahr 2016. Die Pelzindustrie in Europa ist im Niedergang.“



Die Ziele: ein EU weites Pelzfarm-Verbot sowie ein Handelsverbot von Produkten aus Pelztierzucht. Die Aktion läuft ein Jahr und es wurden bereits über 530.000 Unterschriften gesammelt (Stand: Anfang November 2022). Sollten am Ende die erforderlichen Unterschriften zusammenkommen, ist die EU-Kommission dazu verpflichtet, zu reagieren und Maßnahmen zu ergreifen.

Unterstützen Sie die Petition mit Ihrer Unterschrift und sorgen Sie dafür, dass Millionen Tieren die Qualen der Pelzindustrie erspart bleiben – jede Stimme zählt!

Hier helfen Sie:
uqr.to/pelzdtbs

DER KAMPF GEHT WEITER

Doch um der Pelzindustrie den finalen Todesstoß zu geben, muss weiter gekämpft werden. Nachdem bereits im vergangenen Jahr, unter dem #MakeFurHistory, 800.000 Unterschriften für das Ende der Pelztierzucht gesammelt und im Oktober 2021 im Rahmen des G20-Gipfels in Rom übergeben wurden,

läuft aktuell die entscheidende Aktion. Im Mai 2022 startete die Eurogroup for Animals die Bürgerinitiative #FurFreeEurope: Dabei arbeiten verschiedene Tierschutzorganisationen aus ganz Europa („Fur Free Alliance“) zusammen, um eine Million Unterschriften im Rahmen einer offiziellen Petition der EU-Kommission zu sammeln.

Folgen wir dem Beispiel der europäischen Bürgerinitiative „End the Cage Age“, deren Erfolg das Ende der Käfighaltung von landwirtschaftlichen Nutztieren für 2030 besiegelt hat.

Sanitätshaus Lars Peiffer e.K.
 Orthopädie-Technik
 Sanitätshaus
LARS PEIFFER
 Orthopädie-Technik · Sanitätshaus
 Orthopädie-Mechaniker- und Bandagisten-Meister

Kunstglieder- u. orthop. Apparatebau, Bandagen, Bruchbänder, Brustprothesenversorgung, Einlagen, Leibbinden, Miederwaren, Krankenpflegeartikel, eigene Werkstatt
 Lieferant aller Krankenkassen und Behörden
 52351 Düren · Hohenzollernstr. 22-24 · Fax 1 78 02 **1 48 75**
www.sanitaetshaus-peiffer.de · info@sanitaetshaus-peiffer.de

DN-0430-0213

Damit zusammen bleibt, was zusammen gehört!

40 Jahre Haustierregister des Deutschen Tierschutzbundes

Seit 40 Jahren registrieren wir Haustiere und helfen Ihnen und Ihrem Liebling, wieder zueinander zu finden, falls Sie sich einmal verlieren.

www.findefix.com und auf Social Media

ÜR-0517-FIN-2021

ANUBIS *Wir helfen, wenn Freunde gehen* **TIERBESTATTUNGEN**

Vertrauen Sie unserer langjährigen Erfahrung
www.anubis-tierbestattungen.de

Tel.: 0 24 21 / 2 24 18 24

5% Rabatt auf alle von uns angebotenen Leistungen für die Mitglieder des Dürener Tierschutzvereins

ANUBIS-Tierbestattungen · Partner Rheinland-West
 Inh.: Andrea Fackeldey · Renkerstraße 4-6 · 52355 Düren

DN-0659-0219

FOTO: Whiteaster / Shutterstock.com

BUCKELWALE – VOM AUSSTERBEN BEWAHRT, ABER NOCH LANGE NICHT GERETTET

TEXT: Sascha Schiffer (DTSV)



Mit einer Länge von bis zu 19 Metern und einem Gewicht von rund 36 Tonnen gehören sie zu den größten Lebewesen der Erde – Buckelwale. Dass diese sanften Riesen der Meere, die von der Arktis bis zum Polarmeer überall auf der Welt zu Hause sind, heute noch unter uns weilen, ist jedoch ein kleines Wunder. Denn der *Megaptera novaeangliae* (lat.), was übersetzt „der mit den großen Flügeln aus Neuengland“ bedeutet, wurde während der Hochzeit des Walfangs – Anfang/Mitte des 20. Jahrhunderts – fast vollständig ausgerottet. So gab es beispielsweise vor der australischen Küste, Ender der 50er, Anfang der 60er-Jahre, nur noch 1.500 Exemplare dieses Meeressäugers. Doch zum Glück erließ die Internationale Walfangkommission 1963 ein Jagdverbot für Buckelwale.

DEN RICHTIGEN WEG EINGESCHLAGEN

Seitdem haben sich die weltweiten Bestände der den Bartenwalen zugehörigen Buckelwale halbwegs erholt. Nach Angaben des WWF wird unter anderem der Bestand im Nordatlantik auf 11.500 Exemplare geschätzt, während im Nordpazifik rund 17.500 Individuen leben sollen. In den Gewässern vor Australien hat sich der Bestand sogar auf rund 40.000 Tiere erholt, sodass die australische Regierung, die seit 1979 eine Anti-Walfangpolitik betreibt, Anfang 2022 den Buckelwal von der

Liste der bedrohten Arten nehmen konnte. Die australische Umweltministerin Sussane Ley bezeichnete dies als deutliches Signal dafür, was durch koordiniertes Handeln erreicht werden könne. „Es ist eine Botschaft der Hoffnung für das Wohlergehen einer Reihe von Arten“, so Ley.

Sich auf diesem Teilerfolg auszuruhen wäre jedoch fatal. Denn es gibt immer noch genug Bedrohungen für die sanften Riesen. Unter anderem verfangen sich jährlich zahlreiche Buckelwale in Fischernetzen und erleiden dadurch einen qualvollen Tod. Die größte Bedrohung wird in Zukunft jedoch der fortschreitende Klimawandel sein. Die stetige Erwärmung der Meere verringert nicht nur die Krill-Bestände, die zur Hauptnahrungsquelle der Buckelwale gehören, sondern sie wirkt sich nach ersten Studien auch negativ auf die Fortpflanzung der großen Meeressäuger aus.

Es gibt also noch viel zu tun. Der Klimawandel gefährdet nicht nur uns, sondern jedes Lebewesen auf der Erde, egal ob klein oder groß!



Das eigene Zuhause.
Leichter als gedacht.

Ob Haus oder Wohnung –
finden und finanzieren
Sie mit der Sparkasse
ganz einfach Ihre eigene
Traumimmobilie.



UNSER
LIEBLINGS
ORT

unser-lieblingsort.de



Sparkasse
Düren

VEGAN AUSPROBIEREN MIT „VEGANUARY“

TEXT: Tina Wolff



Schon bald steht der Jahreswechsel bevor und somit auch wieder die Zeit zwischen Weihnachten und Silvester, in der wir innehalten, das vergangene Jahr Revue passieren lassen und uns vornehmen, in Zukunft noch gesünder, sportlicher oder sparsamer durch das Leben zu gehen.

Aber seien wir ehrlich, es ist doch jedes Jahr dasselbe Spiel: Der anfangs noch eiserne Wille verschwindet schon nach den ersten Wochen und spätestens, wenn uns der Alltagstrott eingeholt hat, verfallen wir wieder in unsere alten Gewohnheiten.

ÜBER DEN „VEGANUARY“

Denjenigen, die sich von diesen Klischees nicht abbringen lassen und dennoch auf der Suche nach einer kleinen Challenge sind, möchten die Mitglieder der Veggie-Gruppe des Tierschutzvereins für den Kreis Düren e. V., die Kampagne „Veganuary“ ans Herz legen. Ein Neujahrsvorsatz, der nicht nur das eigene Leben verändern kann, sondern gleichzeitig gut für den Planeten ist und sogar Leben rettet. Schon seit 2014 ermutigt die gemeinnützige Organisation weltweit Menschen dazu, die pflanzliche Ernährungsweise auszuprobieren und begleitet sie dabei mithilfe einer 31-tägigen E-Mail-Serie mit Tipps, Rezeptideen und Hintergrundwissen über die vegane Ernährung durch den kompletten Januar.

WARUM VEGAN?

Doch was bringt eine rein pflanzliche Ernährung überhaupt? Schließlich ist unsere gewohnte, womöglich jahrzehntelang antrainierte Lebensweise so bequem, Tofu schmeckt doch eh nach nichts und überhaupt kauft man sein 100 % Bio-Fleisch ja sicher nur beim Metzger um die Ecke, stimmt's? Nun, dass eine fleischlose Lebensweise viele Tiere vor einem Ende im Schlachthof

rettet, dürfte den meisten Menschen ja bewusst sein. Doch wer zusätzlich auch auf Milcherzeugnisse und andere tierische Produkte verzichtet, vermeidet auch weiteres, unsägliches Leid. Allein in Deutschland leben und sterben laut Statistiken jährlich 760 Millionen Tiere (ohne Wasserlebewesen) für unsere Lebensmittel, der Großteil in qualvoller Massentierhaltung.

FÖRDERUNG DES KLIMAWANDELS

Darüber hinaus ist die Tierhaltung auch eine große Umweltbelastung und befeuert den Klimawandel. Der Regenwald wird für den Anbau von billigen Futtermitteln gerodet, Moore werden für Weideflächen trockengelegt, Kühe stoßen klimaschädliche Gase aus, ausgebrachte Gülle verunreinigt auf Dauer Grundwasser und Böden ... Diese Liste könnten wir noch um einige Punkte erweitern. Natürlich darf auch unsere eigene Gesundheit nicht zu kurz kommen, auch hier bringt eine vollwertige pflanzliche Ernährung Vorteile mit sich: Das Risiko für Herz- und Gefäßerkrankungen durch hohen Fleischkonsum sinkt und eine Studie aus 2018 besagt, dass Antibiotika-Resistenzen seltener auftreten. Laut Dr. Eckart von Hirschhausen könnten wir in Deutschland jährlich 150.000 Todesfälle verhindern.

Wer nun all seinen Mut zusammennehmen und beim „Veganuary“ mitmachen möchte, kann sich jetzt schon unter www.veganuary.de für die Challenge anmelden.

ALLER ANFANG IST GUT – HILFREICHE TIPPS

Wer nicht auf den Januar warten und sofort mit der Challenge starten will, erhält hier noch ein paar Tipps von uns:

- **Das richtige Tempo finden:** Die Umstellung von einer mischköstlichen Ernährung auf die pflanzliche ist ein großer Schritt, der überfordernd wirken kann. Trotzdem kann jeder in seinem eigenen Tempo vorgehen und sukzessive seine gewohnten tierischen Lebensmittel durch pflanzliche austauschen.
- **Alternativen nutzen:** Wer fürchtet, als Veganer sein restliches Leben nur noch Salat knabbern zu dürfen, kann aufatmen: Inzwischen haben viele große Nahrungsmittelhersteller „den Braten gerochen“ und stellen Alternativen her. Von Burgerpatties über Speck, Schnitzel, Käse, Joghurt, Schokolade und Gummibärchen ist alles dabei.
- **Gleichgesinnte suchen:** Der Austausch mit anderen bereits vegan lebenden oder vegan-offenen Menschen motiviert und man ist mit mehr Spaß bei der Sache. Falls es im eigenen Freundeskreis an den ge-



nannten Personengruppen mangelt, kann man sich vielerorts Stammtischen anschließen oder nach entsprechenden Gruppen auf Social Media suchen. Die Veggie-Gruppe im Tierheim freut sich übrigens auch über neue Mitglieder ... Und last but not least:

- **Entspannt bleiben!** Ein afrikanisches Sprichwort lautet: „Viele kleine Leute, die an vielen kleinen Orten viele kleine Dinge tun, können das Gesicht der Welt verändern.“ Das passt sehr gut zum Thema „vegan leben“. Jede Mahlzeit ohne tierische Produkte zählt und ist ein wichtiger Schritt. Es braucht auch keine „perfekten Veganer“, auch ein gesteigertes Bewusstsein in unserer Gesellschaft kann Veränderungen bewirken!
- **Vegane Rezepte** finden Sie unter anderem auf der Website der Veggie-Gruppe des Tierschutzvereins für den Kreis Düren: www.so-isst-die-zukunft.de



Hühner leiden und sterben in der industriellen Massentierhaltung für das Essen auf unseren Tellern.

Zum Kamp 9
52399 Merzenich/Morschenich-Neu

TEL: 02421 48 43 400
FAX: 02421 48 43 401

info@steuerberatung-buettgen.de
www.steuerberatung-buettgen.de

Termine nach Vereinbarung

 **KERSTIN
BÜTTGEN**
Steuerberaterin

Colonia [seit 1979]
Lichtwerbung

**In Düren...
und deutschlandweit!**



www.colonia-lichtwerbung.de

Colonia Lichtwerbung | Distelrather Str. 31 | Tel 02421 78 00 45-0
Schönbrenner GmbH | 52351 Düren | Fax 02421 78 00 45-1





MEHR ANSPRUCH ALS WIRKLICHKEIT

Der Koalitionsvertrag der Berliner Ampelregierung ist in Bezug auf den Tierschutz ein außergewöhnliches Werk. Denn darin sind erstmals Ziele vereinbart, die, umgesetzt, den Schutz der Tiere erheblich verbessern würden. In der Vereinbarung ist festgelegt, dass eine Reduktionsstrategie zu Tierversuchen vorgelegt werden soll, sich Deutschland für ein Ende der Pelztierhaltung in der EU einsetzen wird oder die Landwirte dabei unterstützt werden, die Nutztierhaltung in Deutschland artgerecht umzubauen. Aber auch Themen wie die längst notwendige Positivliste für Zirkustiere oder eine, wenn auch schwache, Regelung zur Reglementierung des Onlinehandels mit Haustieren, lassen den Vertrag in einem guten Licht erscheinen.

Ein Scheinwerfer für den Tierschutz, könnte man meinen. Meine Vorstandskollegen im europäischen Dachverband Eurogroup for Animals waren sprachlos und auch neidisch ob des Erreichten. Das alles umgesetzt und auf andere Länder in Europa „abgefärbt“, würde mit den Nachhaltigkeits- und Farm-to-fork-Strategien der Kommission zu einem wahren Schub für den Tierschutz innerhalb der EU führen.

KEIN TEMPO ZUM WOHL DER TIERE

Fast ein Jahr, ein Drittel der nutzbaren Legislaturperiode, brauchte Cem Özdemir, der selbst ernannte Tierschutzminister, um nun seinen ersten Gesetzentwurf ins Kabinett einzubringen. Mit dem staatlichen Tierhaltungskennzeichen, das ebenso im Koalitionsvertrag festgeschrieben ist, hätte er Tierschutzgeschichte schreiben können. Doch leider kein großer Wurf, sondern eine herbe Enttäuschung! Denn das Kennzeichen sortiert lediglich die Betriebe neu ein, bringt aber keinen substanziellen Fortschritt für die Tiere. Von einer positiven Dynamik für das aktuell tierschutzwidrige System ganz zu schweigen.

Nicht nur, dass es sich zunächst nur auf die Haltung von Schweinen bezieht, sondern es lässt auch so wichtige Bereiche wie den Transport oder die Schlachtung völlig au-



Anspruch



Wirklichkeit

ßen vor. Ob und wann andere Tierarten wie Hühner oder Rinder aufgenommen werden, steht in den Sternen. Die vier geplanten Haltungsstufen mit schönfärbenden Bezeichnungen wie „Stall“ sind eher ein Etikettenschwindel. Denn „Stall“ suggeriert Bauernhofidylle, bedeutet aber für Schweine ein Leben mit künstlichem Licht, auf Spaltenböden und in engen, unstrukturierten Produktionshallen. Eine Unterstützung der Landwirte, die Nutztierhaltung artgerecht umzubauen, wie es heißt, sieht wohl anders aus!

Weit entfernt vom Koalitionsvertrag und einem wahren Tierschutzkennzeichen kommt die Sorge auf, dass auch die anderen hehren Ziele des Koalitionsvertrages auf der Strecke bleiben könnten.

Herzliche Grüße



Nah am Menschen

PWH Hergarten

Waldweg 19, Kermeterstr. 12, 52396 Heimbach
Tel. 0 24 46 / 4 26 · Fax 0 24 46 / 30 23

PWH Vettweiß

Tannenweg 16, 52391 Vettweiß
Tel. 0 24 24 / 20 26 30 · Fax 0 24 24 / 20 26 31 11

pwh.hergarten@t-online.de

www.pflege-wohnhaus.de

• Ambulant betreute Wohngemeinschaft

Für pflege- und hilfsbedürftige Menschen, sowie ausserklinische Intensivpflege

• Service Wohnen

Großzügige Appartements mit Küche, Versorgungsleistungen wählbar

• Vollstationäre Pflege

In kleinen Wohngruppen, familiäre Atmosphäre, kulturelle Veranstaltungen

Großgart
IMMOBILIENVERKAUF
Immobilienverkauf kann so einfach sein!

LEHNEN SIE SICH ZURÜCK, WÄHREND WIR VERKAUFEN.

KOSTENLOSE BERATUNG BUCHEN.

KOMPETENT - PROFESSIONELL - PERSÖNLICH
www.grossgart-immobilien.de

DN-0759-0122

Wie bauen für Sie
Bautechnik in Metallqualität.

BAUUNTERNEHMUNG HERMANN'S

(0 24 23) 22 05

Am Parir 16b
52379 Langerwehe
www.bau-hermanns.de

DN-0360-0212

berisch schöne Fotos

melanie fredel
fotografie

www.melanie-fredel.de
studio@melanie-fredel.de
0 24 21 - 701 35 99

DN-0551-0216

Winfried Hahn e.K.

**Heizung
Sanitär
Wärmepumpen
Solar**

Winfried Hahn e.K.

sanitär
heizung
klima

**Meister-
Fachbetrieb**

Sattlerstraße 18 • 52353 Düren
Tel.: 0 24 21 / 95 97 14
Mobil: 0173/985 50 56 • Mail: willi-hahn@gmx.de

DN-0737-0221

MARKUS APOTHEKE
am Muttergotteshäuschen

Apothekerin Claudia Offergeld e.K.

- Das e-Rezept kommt: Und wir sind dabei!
- Bei uns werden Sie immer gut beraten!
- Wir bieten Ihnen kostenfreie Zustellung Ihrer Medikamente an.
- Mein engagiertes Team spricht auch Englisch, Spanisch, Türkisch, Polnisch, Russisch, Hocharabisch und Kurdisch.
- Besuchen Sie unsere Webseite, dort erfahren Sie mehr über unser Leistungsspektrum.

Zülpicher Straße 118 • 52349 Düren
Tel.: 02421-505231 • Fax: 02421-951480
www.markus-apotheke.com
em@il: markus.apotheke@web.de

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 7.30 - 19.00 Uhr • Sa. 8.30 - 13.00 Uhr

DN-0763-0212

ESKA Tortechnik GmbH
Ihr Spezialist für Garagentore und Industrietore

- **Sektionaltore** ■ **Torantriebe**
- **Rolltore** ■ **Schiebetore / Schnellauftore**

Renovierungen / Neuanlagen
Reparaturen / Wartungen nach ASR 1.7 u. UVV

Am Langen Graben 28a - Gewerbegebiet Im Großen Tal - 52353 Düren
Tel. 02421 / 87088 - www.eska-tortechnik.de

DN-0650-0119

WESTRING
DICHTUNGSTECHNIK

- HYDRAULIKDICHTUNGEN
- PNEUMATIKDICHTUNGEN
- PTFE FÜHRUNGEN/LAGER
- WELLENDICHTUNGEN
- O-RINGE
- ROTORDICHTUNGEN
- PROFILDICHTUNGEN SILIKON/EPDM

Talbinden 4 - 52353 Düren - Tel. 02428/80 29-0 - Fax 02428/80 29-29
westring.mg@t-online.de - www.westring-dichtungstechnik.de

DN-0434-0213

Jetzt schnell**Rabatt
aktivieren**

- ✓ Erst **Fressnapf App** downloaden
- ✓ Dann **Friends Rabatt** aktivieren
- ✓ Bei **jedem Einkauf*** im Markt und online sparen

**Jetzt App
downloaden**

*Der Fressnapf Friends Rabatt ist ein Angebot der Fressnapf Tiernahrungs GmbH, Westpreußenstraße 32-38, 47809 Krefeld, für die Fressnapf Märkte der mit ihr verbundenen Unternehmen, für den Fressnapf Online Shop sowie für die von selbstständigen Fressnapf Partnern betriebenen Fressnapf Märkte, soweit sie am Fressnapf Friends Rabatt teilnehmen. Die Teilnahme der selbstständigen Fressnapf Partner am Fressnapf Friends Rabatt kann bei ihnen erfragt werden. Namen, Anschriften und sonstige Kontaktdaten aller Fressnapf Märkte sowie weitere Hinweise zur Fressnapf Tiernahrungs GmbH finden sich unter fressnapf.de/marktfinder oder unter 02151 411 57 60 (Mo – Sa 8 – 20 Uhr). Der Fressnapf Friends Rabatt gilt bis zum 31.12.2022. Ausgenommen vom Fressnapf Friends Rabatt sind Tiere, Bücher, Zeitschriften, Geschenkgutscheine, Versandkosten, Pfand, Tabak, Reisen, Training sowie Leistungen unserer Versicherungspartner und Activet Tierarztpraxen. Der Fressnapf Friends Rabatt ist kombinierbar mit allgemeinen Preisreduzierungen. Er ist nicht kombinierbar mit individuellen Rabatten, die z. B. die Vorlage eines Coupons oder Gutscheincodes erforderlich machen. Die Teilnahme am Fressnapf Friends Rabatt setzt ein aktives Fressnapf Kundenkonto und ein ausgefülltes Tierprofil voraus. Um in den Genuss des Fressnapf Friends Rabatts zu kommen, muss im stationären Handel die Fressnapf App vorgezeigt werden. Im Fressnapf Online Shop muss der Kauf über das am Rabatt teilnehmende und angemeldete Fressnapf Kundenkonto erfolgen. Der Rabatt kann nicht ausgezahlt oder nachträglich gewährt werden. Abgabe nur an Endverbraucher und in haushaltsüblichen Mengen. Es gelten die unter fressnapf.de/agb verfügbaren Teilnahmebedingungen gemäß Ziffer 17 der Nutzungsbedingungen der App zum Fressnapf Kundenkonto sowie der Ziffer 11 unserer Fressnapf Online Shop AGB.

**Laden im
App Store****JETZT BEI
Google Play**

Google Play ist eine Marke von Google LLC